

Gasleitung dringend benötigt

Wegen Defekt an alter Ölheizung in Archshofen sorgen Feuchtwangens Stadtwerke für Übergangslösung – Bereits mehr als 40 Verträge

FEUCHTWANGEN – Schnell und flexibel haben die Stadtwerke Feuchtwangen (STWF) jetzt auf den Defekt einer privaten Ölheizung in Archshofen reagiert: Zwei Mitarbeiter richteten auf einem Anwesen einen Flüssiggasanschluss ein, der nun so lange als Provisorium dienen soll, bis die Werke ihre Gasleitung nach Dorfgütingen verlegt haben.

Für den Bau der neuen Gasleitung von Feuchtwangen nach Dorfgütingen laufen die Planungen derzeit auf Hochtouren, wie es in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus heißt. Nach Aussage von Technischem Werkleiter Lothar Beckler soll noch in diesem Jahr mit der Verlegung der Hauptleitung begonnen werden. Im Anschluss daran könne der Bau des Gasleitungsnetzes voraussichtlich im kommenden Jahr starten, sodass bis spätestens 2023 für die privaten Hauseigentümer im „Sulzachgrund“ Gasanschlüsse verfügbar sind. Neben zwei in Dorfgütingen ansässigen Industriebetrieben sind laut Beckler bislang mehr als 40 Verträge für private Hausanschlüsse mit Einwohnern von Archshofen, Dorfgütingen und Krobshausen unterzeichnet.

Bis in Archshofen das Privatanwesen, dessen bisherige Ölheizung veraltet war, über das Leitungsnetz der Werke mit Gas gespeist werden kann, betreibt der Eigentümer seine neue Heizung mit Flüssiggas. Dafür haben die Mitarbeiter der Werke als Übergangslösung eigens einen Flüssiggastank aufgestellt, der später – nach dem Anschluss ans öffentliche Netz – wieder entfernt werden soll. Zugleich sprach Beckler insbesondere den beiden Stadtwerke-Mitarbeitern Christoph Dirian von der Technischen Verwaltung und An-



Die neue Gasleitung der Stadtwerke ist dringend nötig: Mit einem Flüssiggastank und einem provisorischen Hausanschluss haben die Stadtwerke Feuchtwangen nun schnell und flexibel auf den Ausfall einer privaten Ölheizung in Archshofen reagiert.

Foto: Stadtwerke Feuchtwangen

dreas Kropshäuser, der für die Umsetzung vor Ort verantwortlich war, ein besonderes Lob aus, zumal sie dabei „hervorragende Arbeit“ geleistet hätten.

„Dieser Vorfall mit der defekten

Ölheizung zeigt deutlich, wie dringend die neue Gasleitung der Stadtwerke nach Dorfgütingen für viele Privatleute ist“, betonte der Technische Werkleiter. Darüber hinaus sei dieser vorläufige Hausanschluss

auch ein Beleg dafür, „dass die Stadtwerke Feuchtwangen ihre Kunden vor Ort innerhalb kürzester Zeit mit schnellen und sinnvollen Lösungen bestmöglich unterstützen“.

PETER ZUMACH